

Vorlage Nr. 101.16.599

Kassel, 28.06.2007

## **"Abrippen" an Kasseler Schulen**

### **Anfrage**

zur Überweisung in den Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung

Wir fragen den Magistrat:

1. Gibt es an Kasseler Schulen die sogenannten Fälle des „Abrippens“ von Schülern (Schüler nehmen anderen Schülern unter Androhung von psychischer/physischer Gewalt exklusive und werthaltige Gegenstände, wie Kleidungsstücke, Schuhe, Taschen, Handys etc. ab)?
2. Wenn ja, wie viele?
3. An welchen Schulen?
4. Wie wird an den Schulen mit diesem Problem umgegangen?
5. Müssen Schüler neben evtl. strafrechtlichen Konsequenzen auch mit schulinternen Konsequenzen rechnen?

Fragesteller/-in:                    Stadtverordnete Sandra Rudolph

gez. Eva Kühne-Hörmann, MdL  
Fraktionsvorsitzende

